

## Technisches Merkblatt

# SCHEIBENPUTZ

**Produktbeschreibung:** Top 4 Therm Scheibenputz ist ein hochvergüteter, maschinengängiger mineralischer Werk-Trockenmörtel. Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS II nach DIN EN 998-1.

**Zusammensetzung:** Top 4 Therm Scheibenputz besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen Natursanden, Weißkalkhydrat, Weisszement und Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung. Eingefärbte Putze enthalten anorganische Trockenpigmente, die alkalistabil und lichtecht sind.

**Anwendungsgebiet:** Top 4 Therm Scheibenputz eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen in Kratzputzstruktur. Geeignet für Top 4 Therm WDV-Systeme entsprechend der jeweiligen Zulassung.

<b>Materialverbrauch:</b>	Korngröße: 1,5 mm	ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup>	ca. 10,4 m <sup>2</sup> /Sack	25 kg/Sack
	Korngröße: 2 mm	ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup>	ca. 7,8 m <sup>2</sup> /Sack	25 kg/Sack
	Korngröße: 3 mm	ca. 4,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 6,3 m <sup>2</sup> /Sack	25 kg/Sack
	Korngröße: 4 mm	ca. 5,2 kg/m <sup>2</sup>	ca. 4,8 m <sup>2</sup> /Sack	25 kg/Sack

**Verarbeitung:** Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgebundenen Unterputze, Armierungsputze und Spachtel. Zur Reduzierung und Vergleichmäßigung des Saugverhaltens wird ein Voranstrich mit Top 4 Therm Edelputz-Grundierung empfohlen. Nach längeren Standzeiten z.B. bei Überwinterung der Armierungsschicht, „verglasten“ oder stark saugenden Untergründen muss generell mit Top 4 Therm Edelputz-Grundierung vorgestrichen werden. Im Innenbereich sind Gipsputze mit Edelputz-Grundierung vorzubehandeln. Gipskartonplatten oder andere zum Durchschlagen neigende Untergründe sind mit einem geeigneten Sperrgrund vorzustreichen. Top 4 Therm Scheibenputz kann mit geeigneten Durchlaufmischern, Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 6,5 bis 7,0 Liter sauberem Wasser mischen und mit einem langsam laufenden Rührquirl knollenfrei anrühren. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. Der Nassmörtel wird mit der Edelstahltraufel oder maschinell vollflächig aufgetragen und auf Kornstärke abgezogen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit Kunststofftraufel, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibebrett einheitlich kreisend abgerieben. Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage bzw. zusammenhängenden Fläche einzusetzen. Nass-in-nass zügig durcharbeiten.

**Farben:** Top 4 Therm Scheibenputz ist weiß und eingefärbt nach Top 4 Therm Farbtonkarten oder Farbvorlage lieferbar. Auf WDVS Hellbezugswert beachten.

**Lagerung:** Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

## Technisches Merkblatt

<b>Technische Daten:</b>	Wasserbedarf:	ca. 6,5 - 7,0 l/Sack	Druckfestigkeit:	ca. 3,4 N/mm <sup>2</sup>
	Ergiebigkeit:	ca. 780 l/t	Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,87 W/mK
	Wasseraufnahmekoeffizient:	$w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	$\leq 20$

<b>Lieferform:</b>	In Papiersäcken à 25 kg	Körnung: 1,5 mm	48 Sack/Palette
		Körnung: 2 mm	
		Körnung: 3 mm	
		Körnung: 4 mm	

**Besonders zu beachten:** Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen, Schlagregen sowie vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachfrösten. In der nasskalten Jahreszeit oder bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Antragen farbiger mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildungen besteht. Generell ist bei einem farbigen Edelputz ein einmaliger Anstrich mit Top 4 Therm Egalisationsfarbe zu empfehlen und bei der Ausschreibung bzw. dem Angebot mit anzubieten, siehe hierzu das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf mineralischen Edelputzen“. Vor dem Anstrich muss der Putz vollständig ausgetrocknet und durchgehärtet sein. Nachbestellungen bei farbigen Edelputzen sind zu vermeiden, da Farbabweichungen aufgrund der Schwankungen der natürlichen Rohstoffe nicht immer zu vermeiden sind. Top 4 Therm Scheibenputz kann auf Wunsch auch algizid und fungizid eingestellt werden. Hierdurch kann der Befall mit Algen und Pilzen auf der Putzoberfläche verzögert werden, eine dauerhafte Vermeidung kann jedoch nicht gewährleistet werden. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

**Sicherheitsratschläge:** Der Scheibenputz enthält Kalk und Weisszement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

**Entsorgung:** Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

**Qualitätskontrolle:** Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Technische Information: Stand 01.07.2010